

Martin Luthers Lebensweg

10.11.1483	
1501-1505	
1505	
1512	
1513	
31.10.1517	
1519	
1520	
1521	
1521/22	
März 1522	
1525	
1530	
1534	
18.02.1546	

10.11.1483	Martin Luther wird in Eisleben geboren.
1501-1505	Philosophisches Grundstudium an der Universität Erfurt.
1505	Beginn des Jurastudiums auf Wunsch des Vater. Gewittererlebnis, Luther verspricht Mönch zu werden, Eintritt ins Augustiner Kloster in Erfurt.
1512	Luther wird zum Doktor der Theologie promoviert.
1513	Als Professor lehrt Luther Bibelexegese in Wittenberg.
31.10.1517	„Thesenanschlag“: Luthers 95 Thesen gegen den Ablass.
1519	Martin Luther ist in Leipzig stellt Papsttum und Kirche infrage.
1520	Luther veröffentlicht drei große Reformationsschriften.
1521	Reichstag zu Worms, Luther verweigert den Widerruf, Kaiser Karl V. ordnet seine Gefangennahme und Hinrichtung an. Luther wird von Kurfürst Friedrich III. dem Weisen auf der Wartburg in Sicherheit gebracht.
1521/22	Luther übersetzt auf der Wartburg das Neue Testament der Bibel ins Deutsche.
März 1522	Rückkehr nach Wittenberg, Ausbreitung der reformatorischen Bewegungen.
1525	Martin Luther heiratet die ehemalige Nonne Katharina von Bora.
1530	Reichstag zu Augsburg: Luther darf wegen der drohende Gefangennahme Kursachsen nicht verlassen. Melanchton verfasst das Augsburger Bekenntnis im Auftrag der evangelischen Stände.
1534	Luther hat auch das Alte Testament übersetzt; die „ganze Heilige Schrift“ liegt in deutscher Sprache vor.
18.02.1546	Martin Luther stirbt in Eisleben.